



Kultur im Gewölbe



Veranstaltungen im Gewölbekeller Haus Letmathe

Sept.-Dez. 2012



Mittwoch, 12. September 2012, 19.30 Uhr
„Eddie's Dixieclan“

Wir freuen uns, die neue Saison wieder mit der bereits bekannten und beliebten Dixieland-Jazzband eröffnen zu können. Die Jazzband hat sich der Tradition der großen alten Meister wie Louis Armstrong, Bix Beiderbecke, Peter Schilperoort oder Chris Barber verschrieben.

Wenn Sie die Vollblutmusiker aus dem Großraum Dortmund unter der Leitung des Letmathers Klaus Schulte mit ihrem tollen Repertoire des „Traditional Jazz“ erleben möchten, sollten Sie sich schnell Karten sichern, denn bisher waren ihre Konzerte im Gewölbekeller restlos ausverkauft.



Judith Nalbach

Donnerstag, 27. September 2012, 17.00 Uhr
Klassisches Violinkonzert der Extraklasse!

Die Musikschule Iserlohn ist aus Anlass ihres 50-jährigen Jubiläums im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musik an besonderen Orten“ mit Spitzenkräften zu Gast im Gewölbekeller. Judith Nalbach, Dozentin der Musikschule, stellt besonders erfolgreiche Geigenschüler vor, u. a. Kathrin Janzen, Lisa Nalbach, Lukas Nalbach, Katharina Klusmann, Sabrina Kohlmann, Patrick Ooppelcz. Klavierbegleitung: Anna Rabinovitch, Klavierdozentin der Musikschule. Alle Mitwirkende, aktuelle oder ehemalige Schüler der Musikschule Iserlohn, sind mehrfache Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Besonders erwähnenswert: Kathrin Janzen, Sabrina Kohlmann und Lisa Nalbach spielen 1. Geige in der Deutschen Streicherphilharmonie, dem bundesweiten Auswahlorchester der besten Streicherschüler/innen Deutschlands; Katharina Klusmann war dort sogar jahrelang Konzertmeisterin, Lisa Nalbach wurde vor fünf Jahren bereits als Neunjährige als jüngstes Mitglied, das es dort je gab, aufgenommen.

Der Chefdirigent der Streicherphilharmonie ist übrigens gleichzeitig der Chefdirigent der Semperoper Dresden, Prof. Michael Sanderling.

Patrick Ooppelcz ist z. Z. einer der Konzertmeister des Musikschulorchesters in Iserlohn unter der Leitung von Paul Breidenstein.

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Hochgenuss!



Dienstag, 18. September 2012, 19.30 Uhr

„Wohl heute noch und morgen“

Das Beste aus 30 Jahren Literatur und Musik-Jubiläumsprogramm von Günter Gall

Der Musiker und Autor Günter Gall, Jahrgang 1947, aufgewachsen am Niederrhein, ist seit mehr als 30 Jahren musikalisch-literarisch unterwegs. Am Anfang stand die Begeisterung: für die Lieder des Vormärz und der bürgerlichen Revolution von 1848 und für die romantischen Lieder aus dem „Zupfgeigenhansel“, der „Bibel“ des Wandervogels.

Dann kam für ihn die Aufarbeitung des Faschismus mit Dichterinnen & Dichtern wie Mascha Kaléko, Erich Kästner, Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky. Aber auch der Spaß an der leisen poetischen Anarchie eines Joachim Ringelnatz trieb ihn voran.

Und schließlich weist „Wohl heute noch und morgen“, das schöne Lied aus dem „Zupf“ den Weg: Blick zurück nach vorn!

Thematisch gegliedert nach den Jahreszeiten, der ewig-jungen-alten Liebe, dem Gegensatz Stadt-Land-Natur singt und rezitiert Günter Gall Höhepunkte aus seinen Programmen und aus dem „Zupf“- aber auch neue Lieder kommen zu Gehör.

Nach dem begeisternden Auftritt im Gewölbekeller im Jahr 2010 mit Trinkliedern aus dem Rokoko, verspricht Günter Gall auch diesmal wieder einen musikalisch-literarischen Kleinkunstabend der Extraklasse!



Dienstag, 6. Nov. 2012, 19.30 Uhr

Kurt Tucholsky

Burkhard Engel singt und spielt Lieder und Satiren

Kurt Tucholsky (1890 – 1935) war ein genialer Satiriker und Journalist mit unverwechselbarer Stimme. Das Cantaton-Theater mit Burkhard Engel (Rezitation, Gesang und Gitarre) präsentiert einen Abend mit Liedern und Satiren des Autors, der bis heute aktuell geblieben ist.

Er schrieb Satiren, Gedichte, Essays, Erzählungen, Kritiken und Briefe in schier unglaublicher Menge und fühlte sich dabei doch fast immer in einer Schaffenskrise. Mit Witz und Elan unterhielt er ganze Gesellschaften und blieb dabei selber traurig und unglücklich. Natürlich wurde er von jeder Seite angegriffen, er sparte ja selber nicht an Spott. Seine Haltung blieb aber unverändert: „Der Spiegel kann nicht dafür, wenn er der Jungfrau anzeigt, dass sie schwanger ist.“

Die Nationalsozialisten haben ihn enteignet und ausgebürgert. Zutiefst pessimistisch sah er keinen Grund zur Hoffnung weder in Deutschland noch in Europa. Er starb resigniert im schwedischen Exil, vielleicht durch Selbstmord. Wie könnte es anders sein, schrieb er auch über sein eigenes Ende mehrmals satirisch. „Wenn tot, werde ich mich melden.“

Burkhard Engel möchte ihm die Stimme leihen.



Mittwoch, 14. November 2012, 19.30 Uhr

„Nehmt euch in Acht vor blonden Frau'n“...

Chansons & Kabarett mit Sylvia Langenberg & Bastian Kopp

„Kann denn Liebe Sünde sein?“, „Geben sie Acht“, „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, „Nimm dich in Acht vor blonden Frau'n“, „Du bist neurotisch“, „Drei Sterne sah ich scheinen“, „Eine Frau wird erst schön durch die Liebe“, „Als wir noch dünner waren, standen wir uns näher“, „Die Schizophrenie“, „Die Demontage“ und vieles mehr...

Sylvia Langenberg und Bastian Kopp führen uns mit Liedern von Ralph Benatzky, Michael Jary, Nico Dostal, Friedrich Hollaender, Theo Mackeben, Hans Hammerschmid, u. a. in die Welt dreier weltberühmter Diven und Filmstars: Zarah Leander, Marlene Dietrich und Hildegarde Knef. Die Chansons, die Hildegarde Knef, Zarah Leander oder Marlene Dietrich einst berühmt machten, belebt Sylvia Langenberg in liebevoller und tief sinniger Weise. Mit ihrer wunderschön timbrierten Stimme läßt sie viele Farben des Lebens auf der Bühne aufleuchten. Sehnsuchtsvolle Frauen begegnen uns dort ebenso wie und enttäuschte Ehegattinnen und Träumerinnen.

Weitere Höhepunkte des Programms sind die skurrilen, bissigen Lieder und Geschichten von Georg Kreisler. Die beiden Künstler verkörpern mit Hingabe und Spaß die unterschiedlichsten Figuren dieser Stücke. Mörderisch, grotesk, sarkastisch, ironisch - die Lachmuskeln des Publikums werden garantiert strapaziert. Ob als Duett oder solistisch vorgetragen, geben diese Lieder dem Programm eine ganz besondere Note; denn Sylvia Langenberg und Bastian Kopp interpretieren mit einer gehörigen Portion Selbstironie die einzigartigen Stücke Kreislers.



Dienstag, 27. November 2012, 19.30 Uhr

Vorsicht! Bescherung!

Eine satirische Weihnachts-Lesung mit Jutta Seifert

Die Tage werden kürzer, die Nächte immer kälter und die natürliche Weihnachtsmann-Dichte steigt. Denn alle Jahre wieder braust ein Ruf wie Donnerhall durch die Lande: Stille Nacht! Heilige Nacht!

Die Menschen rücken nun näher zusammen, um winterlichen Geschichten zu lauschen von verwunderbaren Weihnachtsmännern, wunderlichen Wünschen und weihnachtlichen Wundern.

Engelsgleich verkündet und liest Jutta Seifert Geschichten, Gedichte und Gemischtes aus der Gänsebraten-Jahreszeit mit ihren teuflischen Tücken.

Jutta Seifert ist Schauspielerin und Sprecherin, die u. a. mehrere Jahre im Ausland lebte und studierte. Sie spielte Kabarett und Klassiker, Tragisches und Trotziges auf Straßen und Brettern, in Schlössern und Elfenbeintürmen. Seit 1998 macht sie eigene Bühnen-Produktionen mit dem Schwerpunkt Literatur-Theater.



Mittwoch, 5. Dezember 2012, 19.30 Uhr

Swinging Christmas

Ein Weihnachtskonzert mit Beverly Daley (Gesang) und den Up-Town-Four mit Werner Geck (Klavier)

Nach der überwältigenden Nachfrage und dem überragenden Erfolg des letzten Jahres können wir Ihnen wieder die „Up-Town-Four“ aus Essen mit dem Iserlohner Pianisten Werner Geck und der jamaikanischen Jazzsängerin Beverly Daley präsentieren.

Die Musiker der Up-Town-Four sind seit vielen Jahren in deutschen und europäischen Jazzszenen aktiv. Ihr Herz haben sie an Swing und Mainstream-Jazz verloren. Heute erlebt diese Musik nicht nur in den großen Städten der USA ein Comeback. Auch in Europa werden swingende und jazzige Interpretationen bekannter Melodien immer beliebter.

Beverly Daily ist die ideale Sängerin für dieses Programm. Ursprünglich aus Jamaika stammend, hat sie sich seit einigen Jahren in Europa niedergelassen. Als Sängerin entfaltet sie mit Temperament und jazziger Musikalität ihre umfangreichen stimmlichen Möglichkeiten. Und sie spricht die Zuhörer unmittelbar an und liebt die Nähe zum Publikum. Das Konzert soll Gelegenheit bieten, sich in der Vorweihnachtszeit der süßlichen Klangberieselung in den Shopping-Centern zu entziehen, in kultivierter Atmosphäre swingenden Interpretationen zu lauschen und zudem noch Interessantes über das eine oder andere Weihnachtslied zu erfahren.



Mittwoch, 19. Dezember 2012, 19.00 Uhr
Weihnachtskonzert

Mitwirkende:
Christiane Jung und Bettina Barbezat (Sopranistinnen)
Anton Mickiewicz (Fagott)
Gebhard Reichmann (Klavier)

Wie im vergangenen Jahr wird die letzte Veranstaltung des Jahres im festlich geschmückten Gewölbekeller ein stimmungsvoller Höhepunkt werden.

Im ersten Teil hören wir weihnachtliche Melodien, vorgetragen von Christiane Jung und Bettina Barbezat (Sopran), Anton Mickiewicz (Fagott) und Gebhard Reichmann (Klavier), darunter auch bekannte Lieder zum Mitsingen.

Im zweiten Teil (ab ca. 21 Uhr) gibt es wieder das beliebte Wunschkonzert mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern.

Neben den üblichen Getränken wird auch Glühwein angeboten und es gibt Weihnachtsstollen und Schnitten.

Bitte beachten Sie die veränderte Anfangszeit.

Vorverkauf für alle Veranstaltungen:

ab Montag, dem 2. Juli 2012, telefonisch ab 9 Uhr unter 0 23 74 / 85 28 80,

persönlich zu den Öffnungszeiten der Bücherei-Zweigstelle Letmathe, Hagener Straße 62:

montags 10.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr
dinstags und donnerstags 14.30 – 18.00 Uhr
mittwochs 12.00 – 17.00 Uhr.

Der Eintrittspreis für die Veranstaltungen des Fördervereins Haus Letmathe beträgt 12,- Euro, für die Bücherei-Veranstaltungen 11,- Euro.

Einlass für alle Veranstaltungen: 1/2 Stunde vor Beginn



Die Einrichtung des Gewölbekellers wurde gefördert durch die

